

17.09.2018

Kleine Anfrage 1500

des Abgeordneten Arndt Klocke BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Probleme im Fernverkehr auf der Strecke Köln-Hamburg

Auf der Direktverbindung Köln-Hamburg der Deutschen Bahn fahren vor allem IC-Züge, nur morgens und abends verkehrt ein ICE, der umsteigefrei zu nutzen ist. Die IC-Verbindungen dienen neben der Städteverbindung auch dazu, die Urlaubsziele an der Nord- und Ostsee mit der Bahn zu erreichen. In letzter Zeit häufen sich jedoch Beschwerden von Bürgerinnen und Bürger über Verspätungen, Zugausfälle, veraltetes Wagenmaterial und mangelnde Fahrradmitnahmemöglichkeiten.

In diesem Zusammenhang frage ich die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über den oben beschriebenen Zustand auf der Bahnstrecke Köln-Hamburg vor?
2. Was sind die Ursachen für die ständigen Verspätungen und Zugausfälle?
3. Warum werden auf dieser wichtigen Nord-Süd-Verbindung fast ausschließlich ICs mit veraltetem Wagenmaterial eingesetzt?
4. Warum stehen oftmals keine oder nicht ausreichend Fahrradmitnahmemöglichkeiten zur Verfügung, obwohl mit dieser Strecke wichtige Urlaubsregionen angebunden werden und ein entsprechend hoher Bedarf vorhanden ist?
5. Wird es absehbar zu einer Verbesserung der Situation auf dieser Strecke kommen?

Arndt Klocke

Datum des Originals: 14.09.2018/Ausgegeben: 18.09.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de